MOBILITY INNOVATION SUMMIT 2026

TRANSFORM MOBILITY TOGETHER

bcc Berlin Congress Center
26. – 27. März 2026

VDA | Verband der Automobilindustrie

Grußwort zum VDA Mobility Innovation Summit 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

am 26. und 27. März 2026 ist es wieder so weit - der Mobility Innovation Summit öffnet seine Tore in Berlin und bringt Vertreterinnen und Vertreter aus der gesamten Automobilwirtschaft wie Politik, Industrie, Forschung, Behörden, Verbänden und Start-Ups zusammen, um gemeinsam über die Mobilität von Morgen zu diskutieren.

Unter dem Motto „Transforming Mobility together" laden wir Sie herzlich ein, mit uns die zentralen Fragen des Mobilitätswandels zu diskutieren. In den Fachsessions adressieren wir aktuelle Trends und Innovationen mit Schwerpunkten rund um die Digitalisierung zum Software-Defined Vehicle und das Ökosystem des autonomen Fahrens, angetrieben von künstlicher Intelligenz, Dateninfrastruktur und Herausforderungen im Bereich Cyber-Security. Wir beleuchten auch politische und regulatorische Voraussetzungen, die nötig sind, um die Technologien auf die Straße zu bringen.

Bei den Themen hin zur klimaneutralen Mobilität nehmen wir die gesamte Lieferkette in den Blick; unter anderem mit Einflüssen aus dem globalen Handel und der Rohstoffversorgung, die aktuell unter Resilienz-Gesichtspunkten besonders herausfordernd sind.

Was den Summit 2026 besonders macht sind die neuen interaktiven Formate, die Ihnen noch mehr Möglichkeiten bieten, sich aktiv einzubringen. Dazu gehören moderierte Diskussionsangebote und Expertengespräche mit intensivem Austausch auf Augenhöhe - praxisnah, vernetzt und zukunftsorientiert.

Der Mobility Innovation Summit hat sich als führende Netzwerkveranstaltung etabliert, in der sich die Vertreter der gesamten Branche treffen. In über 50 Fachbeiträgen und Panels mit Sprecherinnen und Sprechern aus unserer gesamten Branche erhalten Sie Impulse aus unterschiedlichen Blickwickeln, technologischen Weiterentwicklungen, innovativen Lösungsansätzen und zu politischen Entwicklungen.

Wir möchten Sie ermutigen, nicht nur zu zuhören, sondern mitzudiskutieren, Fragen zu stellen und eigene Perspektiven einzubringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um neue Partnerschaften zu knüpfen, Ideen weiterzuentwickeln und gemeinsam Lösungen zu finden.

Werden Sie Teil eines Branchentreffens, das den Wandel nicht nur begleitet, sondern aktiv gestaltet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße

Ihr Marcus Bollig

Geschäftsführer VDA
Produkt & Wertschöpfung

MOBILITY INNOVATION SUMMIT 2026

Der VDA Mobility Innovation Summit in Zahlen

11 Sessions

Europaweit wichtigstes Technologiesymposium der Automobilindustrie

mehr als **50** Vorträge

- Keynotes
- Vorträge
- Panels
- Networking
- Ausstellung

70% Entscheider und Führungskräfte

Eines der bedeutendsten Diskussionsforen für hochrangige Vertreter aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

400+ Summitbesucher

Schwerpunkte

- Strategie Sessions
- Software-Defined Vehicle
- Künstliche Intelligenz
- E-Ökosystem Autonomes Fahren
- Fahrzeug- & Funktionssicherheit
- Globaler Handel & Resilienz
- Mobilität, Transport & Logistik
- Out of The box

Programm

MOBILITY INNOVATION SUMMIT 2026

Tag 1 26. März

10:00 - 12:30

Eröffnung des Mobility Innovation Summit

Hildegard Müller
Präsidentin, Verband der Automobilindustrie e.V.

Dr. Karsten Wildberger
Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung der Bundesrepublik Deutschland

Strategie-Session 1

Jörg Burzer *CTO, Mercedes Benz Group AG*

Florian Huettl *CEO, Opel Automobile GmbH*

Dr. Mathias Pillin *CTO, Bosch Group*

Parl. Staatssekr. Florian Hauer
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Lunch Break 12:30 – 13:30

13:30 - 14:45

Session 2
Software-defined Vehicle: Mehr als Software

Francis Chow *Vice President, Red Hat*

Arvin Chander
Senior Director Business Development, Qualcomm

Thomas Böhm
Senior Vice President und General Manager Microcontroller Automotive, Infineon Technologies AG

Armin Kistner
Technical Director OE Passenger Car and Lighttruck tires, Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA

Session 3
KI in der Produktentwicklung

Dr. Andreas Liebl *Geschäftsführer, AppliedAI*

Carsten Meinecke *Managing Director, DXC Technology*
Tim Gehring *Head of AI Advisory Europe, DXC Technology*

Daniel Eitler
Chief Data & AI Officer, Mercedes-Benz Group AG

Frank Witzigmann
Business Unit Lead Autonomous Systems, Mercedes-Benz Tech Innovation GmbH

Kristian Kozole
Vice President Automotive, Siemens Digital Industries Software

Coffee Break 14:45 – 15:15

15:15 - 16:30

Session 4
Der Weg zum Autonomen Fahren – Technologien und Enabler

Thomas Classen *VP Technical Lead, Robert Bosch GmbH*

Manuel Birke *CTO ADAS Development und Lead Automated Driving Alliance, CARIAD*

N.N.

Nathalie Teer *Manager Regulatory, Waymo LLC*

Dr. Azarm Nowzad
Technical Project Lead AI and Data Engineer, Aumovio SE

N.N. *Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG*

Session 5
Cybersecurity für die vernetzte Mobilität von morgen

Martin Arend *Leitung Automotive Security, BMW Group*

Michael Kraus *Partner, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB*

N.N. *Deloitte GmbH*

Lennart Oly *Geschäftsführer, ENX Association*

Coffee Break 16:30 – 17:00

17:00 - 18:40

Let's talk about it:
Deep Dives, Fishbowl, Masterclasses

- Entwicklungsprozesse mit KI
- Produkt-Design
- Bidirektionales Laden
- Batterie

Mathew Vachaparampil
CEO, Caresoft Global

MINS NIGHT
ab 19:00 Uhr

Programm

MOBILITY INNOVATION SUMMIT 2026

Tag 2 27. März

9:00 - 10:30

Morgenlage

Hildegard Müller
Präsidentin, Verband der Automobilindustrie e.V.

Dagmar Rosenfeld
Journalistin, Media Pioneer Publishing AG

Eva Siegried *Verband der Automobilindustrie e.V.*

Strategie-Session 2

Alexander Vlaskamp *Vorstandsvorsitzender, TRATON SE*

Dr. Joachim Post *Mitglied des Vorstands, BMW AG*

Coffee Break 10:30 – 11:00

11:00 - 12:15

Session 6
Starker Standort, globale Chancen: Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit in einer Welt im Umbruch

Mark Furtwängler *CEO, Bühler Motors*

Dr. Stefan Mair
Direktor und Geschäftsführer, Stiftung Wissenschaft und Politik

N.N.

Session 7
Dekarbonisierung der Lieferkette

Oliver Berger *Leiter Netzwerkstrategie und Nachhaltigkeit Inboundlogistik Europa, Daimler Truck AG*

Dr. Stefan Fenchel *Projektleiter Nachhaltigkeit, BMW AG*

Dr. Stefan Doch *Geschäftsführer, ITCL GmbH*

Dr. Sara Schiffer *Geschäftsührerin, Hylane GmbH*

Lunch Break 12:15 – 13:15

13:15 - 14:15

Session 8
Technologische Lösungen für Klimaschutz im Verkehr

Sebastian Küchler *Partner, McKinsey & Company*

Dr. Daniel Hrdina
Head of Product Development Power Cell Unit Platform, MAHLE GmbH

N.N. *IVECO*

Session 9
Autonom unterwegs: Von Pilotprojekten zu skalierbaren Mobilitätslösungen

Dr.-Ing. Tobias Schweickhardt
Manager Regulatorische Strategie für vernetzte und autonome Fahrzeuge, Daimler Truck AG

Juergen Diebold
Head of Product Line Cruising, Aumovio SE

Henrik Falk
Vorstandsvorsitzender, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Sascha Meyer *CEO, MOIA*

14:15 - 15:00

Out of The box

Verabschiedung

Hildegard Müller
Präsidentin, Verband der Automobilindustrie e.V.

Dr. Marcus Bollig
Geschäftsführer, Verband der Automobilindustrie e.V.

Software-defined Vehicle – Open Source und neue Ökosysteme

Warum die Zukunft des Autos softwaredefiniert ist – und wie offene Architekturen Effizienz, Innovation und Geschwindigkeit neugestalten!

Software wird zum zentralen Differenzierungsfaktor im Fahrzeug – immer mehr Funktionen entstehen nicht mehr durch Hardware, sondern durch Code. Das steigert die Komplexität erheblich und verlangt nach neuen, zentralen Architekturen sowie kooperativen Entwicklungsmodellen.

Nicht-differenzierende Softwareanteile müssen nicht mehr in Eigenregie entstehen: Offene Plattformen und Open-Source-Ansätze ermöglichen gemeinsame Standards, höhere Entwicklungsgeschwindigkeit und effizientere Nutzung von Ressourcen.

Dafür entstehen neue Entwicklungsökosysteme, gemeinsame Toolchains und übergreifende Kooperationen zwischen OEMs, Zulieferern und Tech-Unternehmen.

Parallel dazu steigen die Anforderungen an die Hardware. Leistungsfähige, flexible und energieeffiziente Architekturen sind gefragt – von offenen Standards wie RISC-V bis hin zu Chiplet-Technologien. Diese Session zeigt, wie sich das Fahrzeug einer hochintegrierten, offenen und softwarezentrierten Plattform entwickelt – und welche Chancen sich daraus für Industrie, Forschung und Startups ergeben.

KI als Motor zukünftiger Mobilität

Wie kann Künstliche Intelligenz die Mobilität von morgen sicherer, effizienter und intelligenter gestalten – und welche Rahmenbedingungen braucht es dafür?

Künstliche Intelligenz wird zum zentralen Treiber der Mobilität von morgen. Ziel ist es, Deutschland als Leitmarkt für KI-basierte Automotive-Technologien zu etablieren – durch technologieoffene Regulierung, beschleunigte Genehmigungsprozesse und klare Haftungs- sowie Datenschutzregelungen.

Doch wo stehen wir heute? Deutschland verfügt über starke Industrie-, Forschungs- und Datenkompetenzen, steht aber vor der Aufgabe, hardwarezentrierte Wertschöpfung in software- und datengetriebene Geschäftsmodelle zu überführen.

In diese Session beleuchten wir, wie einheitliche Datenstandards, interoperable Plattformen und verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen werden können. Ebenso diskutieren wir, welche regulatorischen Hebel – von Zulassung über Haftung bis zu Datennutzung – notwendig sind, um neue Wertschöpfungsnetze rund um Software, Daten und Cloud-Infrastrukturen zu ermöglichen. Ziel ist, den Innovations- und Wirtschaftsstandort Deutschland im globalen Wettbewerb zu stärken.

Autonomes und automatisiertes Fahren – Deutschland auf dem Weg zum Leitmarkt

Was braucht es, damit Deutschland beim autonomen Fahren nicht nur mithält, sondern weltweit Maßstäbe setzt?

Deutschland strebt an, Leitmarkt für automatisiertes und autonomes Fahren zu werden. Dafür braucht es die richtige Balance aus Technologieentwicklung, Regulierung und Markthochlauf.

Diese Session widmet sich der Frage, wie harmonisierte gesetzliche Rahmenbedingungen, vereinfachte Genehmigungsprozesse sowie klare Haftungs- und Datenschutzregelungen Innovationen beschleunigen können.

Wo stehen wir aktuell? Welche Erfahrungen wurden bereits gesammelt – und an welchen Stellschrauben muss die Regulierung noch nachjustiert werden?

Gemeinsam diskutieren wir, wie neue Wertschöpfungsnetze und Self-Driving-Ökosysteme entstehen, welche Chancen sich für Industrie und Forschung ergeben und welche internationalen Entwicklungen als Orientierung dienen können.

Cybersicherheit als Grundlage vertrauenswürdiger Mobilität

Vertrauen ist die Währung vernetzter Mobilität – wie gelingt es, Sicherheit und Innovation in Einklang zu bringen?

Mit zunehmender Vernetzung wächst auch die Angriffsfläche moderner Fahrzeuge. Cybersicherheit ist daher kein Zusatz mehr, sondern ein zentraler Bestandteil zukunftsfähiger Mobilität.

Diese Session beleuchtet, wie Deutschland sich als Leitmarkt für sichere und vertrauenswürdige Mobilitätssysteme positionieren kann. Im Mittelpunkt stehen Ansätze wie „Security by Design", regelmäßige Penetrationstests, kontinuierliches Monitoring und die Bedeutung von Standards wie TISAX, ISO/SAE 21434 und UNECE R155.

Diskutiert wird, wie klare Prozesse, flächendeckende Zertifizierungen und Kompetenzaufbau in der Lieferkette zur Stärkung von Vertrauen und Wettbewerbsfähigkeit beitragen – und wie Unternehmen durch konsequente Umsetzung international Maßstäbe setzen können.

Globale Wertschöpfungsketten im Wandel

Wie reagieren Unternehmen auf geopolitische Umbrüche – und wie lässt sich Resilienz in globalen Lieferketten strategisch sichern?

Pandemie, geopolitische Konflikte und die Neuordnung der Weltwirtschaft haben die Automobilindustrie vor enorme Herausforderungen gestellt. Globale Lieferketten werden komplexer, fragmentierter – und zugleich strategisch wichtiger.

In dieser Session diskutieren wir, wie Unternehmen mit diesen Veränderungen umgehen, wie sie ihre Lieferketten resilienter gestalten und Risiken entlang der Wertschöpfung minimieren.

Dabei geht es auch um politische Rahmenbedingungen: Welche Maßnahmen unterstützen Unternehmen dabei, Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern? Und welche Chancen ergeben sich aus den aktuellen Umbrüchen im globalen Handel? Der Fokus liegt auf praxisnahen Strategien – insbesondere für den automobilen Mittelstand.

Dekarbonisierung der Lieferkette – Herausforderungen und Erfolgsmodelle

Wie gelingt die CO_2-neutrale Lieferkette – und welche Unternehmen zeigen heute schon, dass nachhaltige Logistik möglich ist?

Die Automobilindustrie hat bei der Dekarbonisierung ihrer Werke bereits große Fortschritte erzielt. Doch das größte Potenzial zur CO_2-Reduktion liegt in der Lieferkette.

Diese Diskussionsrunde zeigt, wie Unternehmen durch intelligente Routenplanung, optimale Auslastung und den Einsatz klimafreundlicher Transportmittel Emissionen senken können.

Im Fokus stehen organisatorische und technologische Herausforderungen ebenso wie erfolgreiche Praxisbeispiele. Diskutiert wird, wie eine enge Zusammenarbeit zwischen Kunden, Lieferanten, Spediteuren und Dienstleistern gelingt – und wie nachhaltige Logistik zum Erfolgsfaktor einer klimaneutralen Produktion wird.

Technologieoffene Mobilität für die Klimaziele

Elektromobilität, Wasserstoff und neue Batteriekonzepte – wie kann Technologieoffenheit zum Schlüssel der Klimaneutralität werden?

Die deutsche Automobilindustrie steht fest zu den Pariser Klimazielen und dem Ziel eines klimaneutralen Straßenverkehrs bis spätestens 2050. Dafür investieren Hersteller und Zulieferer in großem Umfang in Forschung, Entwicklung und den Umbau ihrer Werke.

Neben der Elektromobilität als zentraler Säule braucht es technologieoffene Ansätze – insbesondere im Bereich der Wasserstoffmobilität.

Diese Session beleuchtet die Potenziale moderner Batterietechnologien, die Rolle des bidirektionalen Ladens und die Perspektiven für den Einsatz von Wasserstoff insbesondere im Schwerlastverkehr.

Diskutiert wird, wie Deutschland und Europa die notwendigen Infrastrukturen schaffen und welche Innovationspfade den Weg zu einem klimaneutralen Verkehr ebnen können.

Autonomes Fahren in Logistik und Transport – Lösungen für den Fahrermangel

Wenn Fahrerinnen und Fahrer fehlen – können autonome Fahrzeuge die Zukunft der Logistik sichern?

Autonomes Fahren wird die Transport- und Logistikbranche grundlegend verändern. Besonders fahrerlose Systeme bieten Lösungen für den akuten Mangel an Berufskraftfahrerinnen und -fahrer.

In dieser Diskussionsrunde geht es um aktuelle Entwicklungen und Praxisbeispiele aus Industrie, Forschung und Anwendung.

Wie weit ist die Technologie? Welche rechtlichen und infrastrukturellen Hürden bestehen noch? Und wie können Automobil- und Transportindustrie gemeinsam neue Geschäftsmodelle entwickeln?

Ziel ist, Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu einer automatisierten, effizienten und nachhaltigen Logistik zu beleuchten.

MOBILITY INNOVATION SUMMIT 2026

Ihre Ansprechpartnerinnen

Tineke Geywitz
Leiterin Events & Protokoll

030-897842123

tineke.geywitz@vda.de

Nutzen Sie unsere vielfältigen Möglichkeiten, um Ihr Unternehmen auf dem VDA Mobility Innovation Summit 2026 zu präsentieren.

Sprechen Sie uns bei Interesse oder Fragen direkt an.

Anja Michael
Referentin Events & Protokoll

030-897842363

anja.michael@vda.de

Sie möchten durch ein individuelles Format auf sich aufmerksam machen?

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und entwickeln gerne mit Ihnen gemeinsam ein passendes Konzept.

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) vereint rund 620 Hersteller und Zulieferer unter einem Dach. Die Mitglieder entwickeln und produzieren Pkw und Lkw, Software, Anhänger, Aufbauten, Busse, Teile und Zubehör sowie immer neue Mobilitätsangebote.

Wir sind die Interessenvertretung der Automobilindustrie und stehen für eine moderne, zukunftsorientierte multimodale Mobilität auf dem Weg zur Klimaneutralität. Der VDA vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Medien und gesellschaftlichen Gruppen.

Wir arbeiten für Elektromobilität, klimaneutrale Antriebe, die Umsetzung der Klimaziele, Rohstoffsicherung, Digitalisierung und Vernetzung sowie German Engineering. Wir setzen uns dabei für einen wettbewerbsfähigen Wirschafts- und Innovationsstandort ein. Unsere Industrie sichert Wohlstand in Deutschland: Mehr als 725.000 Menschen sind direkt in der deutschen Automobilindustrie beschäftigt.

Der VDA ist Veranstalter der größten internationalen Mobilitätsplattform IAA MOBILITY und der IAA TRANSPORTATION, der weltweit wichtigsten Plattform für die Zukunft der Nutzfahrzeugindustrie.

Herausgeber	Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) Behrenstraße 35,10117 Berlin www.vda.de Deutscher Bundestag Lobbyregister-Nr.: R001243 EU-Transparenz-Register-Nr.: 9557 4664 768-90
Copyright	Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung ist nur mit Angabe der Quelle gestattet
Version	1.0 | Januar 2026